

## Weitere Angebote

Prof. Dr. Ludger  
Schwienhorst-Schönberger

### Das Hohelied der Liebe

11. – 13.12.26

Über Jahrhunderte hin wurde das Hohelied der Liebe aus dem Alten Testament als das theologisch bedeutendste Buch der Heiligen Schrift angesehen. Es war der Schlüsseltext der christlichen Liebesmystik. Mit Beginn der Neuzeit brach diese Tradition ab. Fortan wurde das Hohelied als eine Sammlung weltlicher Liebeslieder verstanden. Heute gilt das Hohelied aufgrund seiner reichhaltigen Bildsprache als schwer verständlich. Das Seminar zeigt, wie das Buch im Lichte der Heiligen Schrift und im Horizont von Gottes- und Nächstenliebe zu verstehen ist.

Prof. Dr.  
Wolfgang Augustyn

### UNESCO- Weltkulturerbe- stätten in Burgund

8. – 10.1.26

Zu den ältesten Kulturlandschaften Europas gehört Burgund im Zentrum Frankreichs. Das Herzogtum war am Ende des Mittelalters eine Macht von europäischem Rang. Die einstige religiöse und kulturelle Bedeutung belegen Abteien wie die Weltkulturerbe-Stätten Fontenay, eines der frühen Zisterzienserklöster mit einer weitgehend im ursprünglichen Zustand erhaltenen Klosteranlage, oder Vézelay, Zentrum einer berühmten Wallfahrt mit seiner eindrucksvoll gelegenen romanischen Kirche und ihrem Schmuck, Portalen und Kapitellen.

## Datum

20. – 22.11.2026

Beginn 17.00 Uhr mit dem Abendessen  
Ende 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

## Preis

Preis inkl. 2 x Vollpension  
EZ 417 € / DZ 358 €  
ohne Zimmer 279 €

## Kontakt

Schwabenakademie Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee  
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662  
E-Mail: buero@schwabenakademie.de  
Web: www.schwabenakademie.de

## Anfahrt

### Pkw

Über die A 96, Abfahrt Nr. 20 (Bad Wörishofen) Richtung Kaufbeuren fahren. Nach ca. 15 km im Kreisverkehr nach Irsee abbiegen. In Irsee sind am Klosterparkplatz und am Meinrad-Spieß-Platz E-Ladesäulen installiert.

### ÖPNV

Mit dem Zug bis Bahnhof Kaufbeuren. Von dort mit dem Taxi nach Irsee, alternativ an Werktagen stündlich mit dem Bus (Linie 5 bis Plärer, Umstieg in Linie 26 bis Irsee, Kriegerdenkmal; Dauer ca. 25 min). Fahrplan unter [www.vg-kirchweihtal.de](http://www.vg-kirchweihtal.de) bzw. telefonische Auskunft unter 08341 / 809 529.

### Fahrrad

Für E-Bikes stehen am Klostergebäude „Küferei“ Abstellplätze und Lademöglichkeiten (nach Anmeldung) bereit.



Dr. Kaija Voss

## Architektonische Glanzlichter –

Eine Städtereise durch Deutschland

20. – 22.11.2026

## Freitag, 20. November 2026

**17.00 – 18.30 Uhr**     **Hamburg: Zwischen Speicherstadt und Elbphilharmonie**

18.30 Uhr     Abendessen

**20.00 – 21.30 Uhr**     **Dresden: „Elbflorenz“ mit Frauenkirche, Zwinger und Semperoper**

**16.30 – 18.00 Uhr**     **Jugendstil in Darmstadt und das „Neue Frankfurt“**

18.30 Uhr     Abendessen

**20.00 – 21.30 Uhr**     **Gemeinsame Gespräche im Klosterkeller**

## Sonntag, 22. November 2026

**9.00 – 10.30 Uhr**     **Weimar: Von Goethe bis Gropius**

10.30 Uhr     Kaffeepause

**11.00 – 12.30 Uhr**     **München: Vom Kunstareal über die Borstei zum Olympiapark**

12.30 Uhr     Mittagessen

- Änderungen im Programmablauf vorbehalten -

## Samstag, 21. November 2026

**9.00 – 10.30 Uhr**     **Berlin: Hauptstadt der Moderne**

10.30 Uhr     Kaffeepause

**11.00 – 12.30 Uhr**     **Berlin: Aktuelle Architektur**

12.30 Uhr     Mittagessen

**14.30 – 16.00 Uhr**     **Ruhrgebiet: Industriekultur und Moderne**

16.00 Uhr     Kaffeepause

## Architektonische Glanzlichter Eine Städtereise durch Deutschland

Von Hamburg mit Elbphilharmonie und Chilehaus geht es nach Dresden, dem „Elbflorenz“ mit Frauenkirche und Semperoper. Der Samstagvormittag ist Berlin und seinen UNESCO-Welterbe-Siedlungen sowie der aktuellen Architektur in der Hauptstadt gewidmet. Danach entdecken wir das Ruhrgebiet mit der Industriekultur als wirkungsvollem Kontrapunkt. In Darmstadt besuchen wir die Jugendstilkolonie Mathildenhöhe, im Anschluss geht es zum Neuen Frankfurt von Ernst May. Am Sonntag führt die Reise schließlich über das Weimarer Bauhaus nach München mit Kunstareal, Borstei und Olympiapark.

## Referentin



Dr. Kaija Voss

Architekturhistorikerin, Autorin und Dozentin, Freie Mitarbeiterin der Süddeutschen Zeitung; seit 2016 wissenschaftliche Mitarbeit beim Projekt bauhaus